

CARL MARIA von WEBER. SONATE Op.13, N^o 1.

Violine.

Allegro. Nicht zu schnell, mit guter Betonung und warmem Vortrag.

p dolce, anmutig *mp etwas stärker als p* *mf*

p **A** *4* *p* *dolce* *elegant streichen* *pp*

cresc. **B** *3*

p *oder leichter, jeder Takt einen Strich* *f*

C *lebhaft, scharf rhythmisiert* *nicht decresc.* *Am Frosch* *f wenig Bogenstrich* *scharf, fest*

D *f* *keck* *nicht zurückhaltend* **E** *p dolce*

pp **F** *ff keck* *keck*

p dolce **G** *3*

p **H** *II. Posit.* *auch in 3. Posit spielbar wo 2. Posit un-*

gewohnt *f mit Energie*

Romanze.

Larghetto. Etwas breit, langsam, träumerisch.

sehr weich streichen

sempre pp weich, glatt streichen!
(Mit wenig Bogen)

p wie Echo *p* *pp* *f*

pp poco riten.

Diese reizende kleine Romanze muss im *pp* träumerisch, mit innerer Ruhe ohne Verschleppen des Tempos, die *f* ohne jede Rauheit und Hast gespielt werden. Auch ist *con sordino* hier nicht schlecht angewendet.

Rondo.

Amabile. Lieblich. A

12 Fine. *f* leichter *f*

f *B* *p*

f keck, frisch *Genau im Takt* scharf streichen *C* anmutig, leicht *p*

D 4 *p*

E *sfz* (2) *sfz* (2) *p*

F 1 *ff* *sfz* *Rondo D. C. al Fine senza replica.*

G Coda. *p* (3) 1 (3) 1 4 *f*

ff *ff* *ff*